

10	Vorwort oder: Der Blick zurück in die Zukunft
----	--

14	Alles im (am) Fluss: Die Anfänge von J. Müller in Brake J. Müller 1821–1862 I. Generation: Johann Müller (1797–1869)	30	Bahn frei: Brakes Schienennetzanschluss J. Müller 1862–1888 II. Generation: Bernhard Müller (1834–1882), Carl Theodor Müller (1837–1882)
14	Handel und Spedition: Der Gründer Johann Müller	30	Krisen meistern: Strukturelle Anpassung
23	Konkurrenz an der Wesermündung: Gründung von Bremerhaven	32	Mit Volldampf: Müllers Eisenbahnagenda
23	Flagge zeigen: Brake wird Freihafen	33	Das innovative Konzept: Produkte aus England
24	Mit der Robinsonlinie ab Brake: Hornviehexporte nach England	34	Feuergefährliche Fracht: Petroleum in Brake und Nordenham
25	Die deutschen Flotte Brommy in Brake	37	Kohle, Koks und Schinken: Bismarcks Schutzzollpolitik
26	In die »Neue Welt«: Auswanderung von der Weser	38	Flaschenpost nach Oporto: Oldenburg-Portugiesische Dampfschiffs-Rhederei
27	Masten und Schornsteine: Segelschiffahrt und Dampfschiffahrt	39	Das Interim: Anna Müller und der Prokurist Wilhelm Clemens

42	Flexibilität in Krisenzeiten: Weserkorrektion, 1. Weltkrieg und Inflation J. Müller 1888–1932 III. Generation: Johannes Theodor Müller (1864–1932)	60	Schwierige Zeiten und gute Jahre: Für Brake und das Geschäft J. Müller 1932–1972 IV. Generation: Hans Müller (1897–1979)
42	»Reich an Steinen ...«: Pier und Packhäuser	60	Allein vertreten: Hans Müller
44	Idee mit Tiefgang: Die Weserkorrektion	64	Kornkammer in Brake: Umschlagsstelle Karl Gross – J. Müller
45	Innovation am Strom: Die neue Pier direkt an der Weser	65	Hakenkreuz am Rathaus: Brake im Nationalsozialismus
49	Kapazitäten schaffen: Die Getreideanlage in Brake	66	Angepasst: Kompetenzen und Kapazitäten
50	Standort an der Pier: Neues Kontorhaus	67	Gemeinsame Sache: Bremen-Braker-Getreidevertrag
51	Flaute im Hafen: Im Ersten Weltkrieg	68	Ausgelastet: Im Zweiten Weltkrieg
52	Nullrunden: Revolution und Inflation	70	Wie geht es weiter? Weser Ports Authority
54	Meterweise Differenzen: Wesertiefe und Seehafentarife	71	Versorgung via Brake: Der erste Getreidedampfer
56	Von den »Goldenen Zwanzigern« bis zum »Schwarzen Freitag«	73	Volle Kraft voraus: Rückkehr von Hans Müller

75	Schiff ahoi: Braker Schifffahrts-Gesellschaft	90	Drei Brüder: Ein Familienunternehmen
76	Existenzfrage Leistungsfähigkeit: Niedersächsisches Hafenamt Brake	93	Beratung und Kontrolle: Der Beirat bei J. Müller
77	Verantwortung übernehmen: Auf dem Weg ins Wirtschaftswunder	93	Hafen im Wandel: Vom Massenschüttgut zum Massenstückgut
79	Ausbau des Kranbetriebes: Massenschüttgüter Kohle und Erze	94	Flexibel agieren: Kurswechsel im Kranbetrieb
81	Gemeinsame Seehafenpolitik: Unterweser-Verkehrsabkommen	96	Technologiesprung an der Südpier und WIMA-Terminal
82	Löschen nach Quoten: Bremen-Braker-Nordenhamer Getreidevertrag	101	Verteilt wie vereinbart: Unterweser-Getreidevertrag
83	Nah dran: J. Müller, Oldenburg	102	Klar zur Wende: Hafeninfrastruktur und Hinterlandanbindung
83	Spedition von Getreide und Forstprodukten: J. Müller, Bremen (I)	103	Kurs Hafen Brake: Niedersachsen Ports
		104	Fischmehlumschlag: Kooperation mit Köster in Bremen (II)
90	Auf Wachstumskurs Expansion – Diversifikation – Modernisierung J. Müller 1972–1990 V. Generation: Gerhard Müller (1928–2020), Klaus Müller (1930–2014) und Ernst Müller (1938–2013)	112	J. Müller 1990 – heute V. und VI. Generation: Familienmitglieder und Nichtfamilienmitglieder

112	Strategische Neuausrichtung: Moderne Führungsstruktur aus Familien- und Nichtfamilienmitgliedern		
116	Stabübergabe im Gesellschafterkreis und neue Unternehmensstruktur	152	Anhang
117	Unternehmen und Familie: Kontinuität aus Tradition	152	Vorstand
		152	Geschäftsführung
118	Familien-(im)-Unternehmen: Ausbildung und Arbeit bei J. Müller	153	Aufsichtsrat
		154	Gesellschafter
123	Konsolidierung und Wachstum am Standort Brake: Kernkompetenzen Agrar und Breakbulk	156	Güterumschlag Seehafen Brake 1900–1930
		158	Umschlagszahlen Seehafenverkehr Hafen Brake 1951–2020
		159	Entwicklung der Löschmengen im Unterweser-Getreidevertrag 1935–2020
125	Weizen, Gerste, Tapioka, Mais, Soja und andere Futtermittel: Entwicklung Agri Terminal	160	Gesamtstatistik JMW Bremen 2008 bis 2020
		160	J. Müller – Konsolidierte Bilanz-Kennzahlen
		160	Lagerkapazitäten Standort Brake
		160	Lagerkapazitäten Standort Bremen
131	Fortschritt kontinuierlich fördern: Entwicklung Break Bulk Terminal	161	Geschäftsführungen und Vorstände der Unternehmensgruppe J. Müller
		161	Beiräte und Aufsichtsräte der Unternehmensgruppe J. Müller
137	Aus gutem Grund: Niedersachsenkai	162	Anmerkungen
		170	Quellen und Literatur
139	Kaffee und Fischmehl: J. Müller, Bremen (III)	174	Bildnachweis
		176	Impressum
149	Ausblick		